



Herrn
Oberbürgermeister
Joachim Wolbergs
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Regensburg, 06.10.2014
Gro

Antrag zur Liberalisierung des Radverkehrs unter besonderer Berücksichtigung des Fußgängerschutzes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt zur Behandlung in den zuständigen Gremien des Stadtrates folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend ein Konzept zu erarbeiten, das die Liberalisierung des Radverkehrs in den Fußgängerzonen gewährleistet, allerdings hierbei in besonderem Maße den Fußgängerschutz sicherstellt.

Begründung:

Die geplante Freigabe der Fußgängerzonen für Radfahrer in dem bisher praktizierten und auch weiter beabsichtigten Umfang führt zu zahlreichen Kollisionssituationen zwischen Fußgängern und Radfahrern, wie Unterschriftenaktionen (z.B. von 50plus), Pressemeldungen, Leserbriefe und auch direkt an die CSU-Fraktion herangetragene Bürgerbeschwerden belegen.

Bereits mit der Einführung der sogenannten „Übergangslösung“ im Juli dieses Jahres hätte die Stadt ein ordentliches Konzept vorlegen müssen, wie der Schutz des schwächsten Verkehrsteilnehmers, des Fußgängers, gewährleistet werden kann. Auch für die Fraktion der CSU im Regensburger Stadtrat ist es wichtig, dass der Radverkehr unter

Fraktionsvorstand:

Hermann Vanino, Nicolaus-Gallus-Straße 23; Fraktionsvorsitzender
Dagmar Schmidl, St.-Benedikt-Straße 10, Stv. Fraktionsvorsitzende
Erich Tahedl, Baltenstraße 5, Stv. Fraktionsvorsitzender
Dr.-Ing. Josef Zimmermann, Budapester Str. 2, Stv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Astrid Freudenstein, MdB, Lieblstraße 12
Hans Renter, Bezirksrat, Gutfensteinweg 7
Dr. Franz Rieger, MdL, Biersackgasse 1
Michael Lehner, Gutfensteinweg 4

Fraktionsbüro:

D.-Martin-Luther-Str. 7
93047 Regensburg
Tel. (0941)507-1050
507-1051
Fax (0941)507-1052

E-Mail: CSU-Fraktion@regensburg.de
Internet: www.csu-fraktion-regensburg.de

Sparkasse Regensburg

(BLZ 750 500 00)
Kto.Nr. 101 501

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch
08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag
08:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag
08:00 Uhr – 12:00 Uhr

anderem durch Öffnung von Fußgängerzonen gestärkt wird. Das darf aber nicht zu Lasten der anderen Verkehrsteilnehmer geschehen.

Durch die Änderung der Übergangslösung hin zu einer sanktionslosen Freigabe des Radverkehrs ohne Anpassung der rechtlichen Vorschriften an die neue Situation wird die Schwelle des Unrechtsbewusstseins bei Radfahrern erheblich gesenkt. Die Folge davon wird bei der Einführung eines neuen Konzepts sein, dass ein erneutes Rechtsbewusstsein erst wieder geschaffen werden muss.

Um dem Sicherheitsbedürfnis gerade von Senioren, aber auch von Kindern gerecht zu werden, soll ein Konzept von der Verwaltung erarbeitet werden, das die jetzige Situation in den für den Radverkehr freigegebenen Bereichen zu Gunsten der Fußgänger nachhaltig verbessert.

Hierfür wird insbesondere angeregt:

- Verstärkte Kontrollen durch den Ordnungsdienst bzw. den Verkehrsüberwachungsdienst und die Polizei, wie vom Leitenden Polizeidirektor zugesagt (siehe MZ-online vom 03.07.2014)

- Schaffung von (wenn auch nicht rechtsverbindlichen) Verhaltensregeln für die Radfahrer, aber auch die Fußgänger, entsprechend den FIS-Regeln für Wintersportler

- Information der Radfahrer und Fußgänger über ihre Pflichten nach der StVO, insb. § 1: ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht; Schrittgeschwindigkeit, um Behinderung oder Belästigung zu vermeiden; Einhaltung des erforderlichen Sicherheitsabstandes.

- „Überdachte Fahrradparkplätze bzw. –abstellplätze“, z B. in Parkhäusern, an allen wichtigen Zufahrtswegen in die Regensburger Altstadt (so können Fahrradfahrer, die mit dem Rad z. B. zum Einkaufen in die Altstadt fahren, ihre Fahrräder an sicheren Standorten abstellen und sind nicht gezwungen, diese ständig mit sich zu führen; bzw. damit durch die Stadt zu fahren.)

- „komplette“ Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr in verträglicher Geschwindigkeit zwischen 23 Uhr und 8 Uhr, da hier kaum noch Fußgänger unterwegs sind. Dazwischen strengere Kontrollen.

Mit freundlichen Grüßen

Initiatoren:

gez.

Hermann Vanino

Markus Jobst

Dagmar Schmidl

Fraktionsvorsitzender

Stadtrat

Stadträtin